



## Reparatur von CDs, CD-ROMs, DVDs und Konsolenspielen

Haben Sie zerkratzte CDs, CD-ROMs, DVDs oder Konsolenspiele (PS 2, 3 oder Wii)? Bei uns können Sie Ihre Discs reparieren lassen. Wir verwenden einen mikroprozessorgesteuerten Automaten, der mit einer Nassschleiftechnik nahezu alle Discs wieder wie neu aussehen lässt. Dazu wird die unbedruckte Seite des Datenträgers zunächst mit einer Politur geschliffen und anschließend trocken poliert.

### Unser Angebot für die Öffentlichen Bibliotheken in Niedersachsen:

Preis: 0,85 € pro Datenträger (zzgl. MwSt.)

Porto: Versand über DPD, die Kosten gehen zu Ihren Lasten

Bearbeitungszeit: innerhalb einer Woche ab Eingang in der Büchereizentrale

Nicht erfolgreich geschliffene Datenträger werden nicht berechnet.

Zur Auftragserteilung senden Sie uns Ihre Medien bitte mit einer Kurzliste versehen und dem unterschriebenen Auftragsformular zu. Die Liste können Sie auch mit Hilfe Ihrer Bibliothekssoftware erstellen und dem Formular beifügen. Bitte schicken Sie uns mindestens zehn Discs pro Auftrag.

Da für die verschiedenen Medientypen nur bestimmte Schleifstufen angewendet werden dürfen, müssen wir sehr genau zwischen CDs/CD-ROMs und DVDs/Konsolendiscs unterscheiden.

Sie erleichtern uns die Bearbeitung des Auftrags sehr, wenn Sie die Medien nach CDs/CD-ROMs und DVDs/Konsolenspielen sortieren und die Titel auch in dieser Reihenfolge auflisten. Vielen Dank!

### Bitte beachten Sie:

Datenträger mit sehr tiefen Kratzern und vor allem solche, die auch von der bedruckten Seite aus erkennbar sind sowie zerbrochene oder angebrochene Scheiben können nicht repariert werden. Bitte sortieren Sie diese Medien vor der Zusendung aus, auch um unnötige Material- und Portokosten zu vermeiden.

Bedenken Sie auch, dass die Datenträger nicht unbegrenzt oft geschliffen werden können. Als Richtgröße gelten für CDs und CD-ROMs 10 Schleifdurchgänge, DVDs sollen lediglich 5 mal geschliffen werden. Treffen Sie bitte entsprechende Vorsorge und vermerken sich die Anzahl der Schleifaufträge für die jeweiligen Titel. Die Büchereizentrale haftet nicht für den Datenverlust, der durch das Überschreiten der maximal zulässigen Schleifzahl bei den Datenträgern entstehen kann.

Lüneburg, Februar 2009